



Wie sehr auch die Mittel und Wege, durch die wir unsre Zöglinge zur Blüte des menschlichen Seins zu bringen streben, verschieden sind und auseinander laufen, auf Eines sind doch alle unsere Mittel gerichtet, Eines ist doch aller Wege Ziel: Weisheit und Tugend. Diese der zarten Jugend ins Herz zu pflanzen, bei der reiferen zu nähren und zu wahren ist unser Aller Bemühen; sie aus dem beredten Munde der Edelsten unseres Volkes vernehmen, sie in dem anmutigen Gewande der Fabel die kindlichen Seelen gewinnen zu lassen und durch das Thor des Schönen ins Land des Guten einzuführen, ist des vorliegenden Buches Absicht. Ich weiß, daß es Ihnen da-